Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/170

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 5149/62

Bonn, den 3. Februar 1962

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf einer Zehnten Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (nicht liberalisierte Waren der Agrarwirtschaft)

nebst Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Es handelt sich um eine dringliche Zollvorlage im Sinne des § 96 a der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Ludwig Erhard

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Entwurf einer Zehnten Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (nicht liberalisierte Waren der Agrarwirtschaft)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1962 (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1683) wird mit Wirkung vom 1. März 1962 in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) und in der Spalte 3 (Binnen-Zollsatz) nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
1	aus 01.02	Rinder (einschließlich Büffel), lebend:	
		A - Hausrinder:	
		II - andere:	
		a - Kälber	6,5
		b - Bullen und Ochsen	6,5
		c - Färsen und Kühe:	
		2 - andere	9,5
		Anmerkungen	
		3. Färsen und Kühe (Abs. A - II - c - 2) zum Schlachten unter zollamtlicher Überwachung oder in Seegrenzschlachthöfen bei der Abfertigung zum freien Verkehr, vom 1. Juli bis 31. März . . .	6,5
2	aus 01.03	Schweine, lebend:	
		A - Hausschweine:	
		II - andere:	
		b - andere	9,5
3	aus 01.04	Schafe und Ziegen, lebend:	
		A - Haustiere:	
		I - Schafe:	
		b - andere	9,5
4	aus 02.01	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall von den in den Tarifnrn. 01.01 bis 01.04 genannten Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren:	
		A - Fleisch:	
		II - von Rindern:	
		a - gefroren	6,5
		b - anderes	13
		III - von Schweinen:	
		a - von Hausschweinen	10
		IV - anderes:	
		b - anderes	13

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(4)	(aus 02.01)	B - Schlachtabfall:	
		II - von Rindern oder Schweinen:	
		a - Lebern	3
		b - anderer	6,5
		III - anderer:	
		a - von Schafen	13
5	aus 02.05	Schweinespeck sowie Schweinefett und Geflügelfett, weder ausgepreßt noch ausgeschmolzen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert, ausgenommen Schweinespeck mit mageren Teilen (durchwachsener Schweinespeck):	
		A - Schweinespeck:	
		I - frisch, gekühlt, gefroren oder nur gesalzen	6,5
		II - anderer	13,5
		B - Schweinefett:	
		I - frisch, gekühlt oder gefroren	11,5
		II - anderes	13,5
6	aus 02.06	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall aller Art (ausgenommen Geflügellebern), gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert:	
		B - von Schweinen:	
		I - Fleisch:	
		a - durchwachsener Schweinespeck, nur gesalzen	13,5
		b - anderes:	
		1 - von Hausschweinen	16,5
		II - genießbarer Schlachtabfall:	
		a - Zungen, Lebern, Herzen, Nieren, Zwerchfelle, Milzen, Lungen und Luftröhren:	
		1 - von Hausschweinen	13
		b - anderer:	
		1 - von Hausschweinen	16,5
		C - von anderen Tieren:	
		I - Fleisch:	
		a - von Rindern oder Schafen	14
		II - genießbarer Schlachtabfall:	
		a - Zungen, Lebern, Herzen, Nieren, Zwerchfelle, Milzen, Lungen und Luftröhren von Rindern	13
		b - anderer:	
		1 - von Rindern oder Schafen	14

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
7	aus 03.01	Fische, frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt oder gefroren:	
		A - Süßwasserfische:	
		II - andere:	
		b - Karpfen:	
		1 - frisch oder gekühlt:	
		a - vom 1. Januar bis 31. August	6,5
		b - vom 1. September bis 31. Dezember	9,5
8	aus 03.02	Fische, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert:	
		A - gesalzen, in Salzlake oder getrocknet:	
		I - ganz, ohne Kopf oder zerteilt:	
		a - Heringe und Pilchards:	
		1 - Heringe:	
		a - gesalzen oder in Salzlake	6,5
		II - Filets:	
		b - andere:	
		1 - vom Hering:	
		a - gesalzen oder in Salzlake	6,5
9	04.01	Milch und Rahm, frisch, weder eingedickt noch gezuckert . . .	16
10	04.02	Milch und Rahm, haltbar gemacht, eingedickt oder gezuckert:	
		A - nicht gezuckert:	
		I - fest	13
		II - andere	19,5
		B - gezuckert:	
		I - fest	13
		II - andere	19,5
11	04.03	Butter	16
12	aus 05.15	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nichtlebende Tiere des Kapitels 1 oder 3, ungenießbar:	
		A - Kleinfische bis zu 6 cm Länge und Garnelen, getrocknet:	
		II - Garnelen	13

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
13	aus 06.02	Andere lebende Pflanzen und Wurzeln, einschließlich Stecklinge und Edelreiser:	
		C - andere:	
		II - Obstgehölze:	
		a - Unterlagen für Obstgehölze	9,5
		b - andere	13
		IV - Azaleen:	
		b - mit Blüten oder Blütenknospen	13
14	aus 06.03	Blüten und Blütenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders bearbeitet:	
		A - frisch:	
		I - vom 1. Juni bis 31. Oktober	19,5
		II - vom 1. November bis 31. Mai:	
		a - vom 1. November bis letzten Februar	6,5
		b - vom 1. März bis 31. Mai	13
15	aus 07.01	Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt:	
		A - Kartoffeln:	
		I - Saatkartoffeln:	
		a - als Saatgut anerkannte Erstlinge der Klassen A und B, einschließlich ihrer Unterklassen E und AB, mit Zeugnissen nach näherer Anordnung der Bundesregierung	6,5
		b - andere, mit Zeugnissen nach näherer Anordnung der Bundesregierung:	
		1 - vom 1. Juni bis 31. Juli	19,5 *)
		2 - vom 1. August bis 31. Mai	13 *)
		II - Frühkartoffeln:	
		a - vom 1. Januar bis 15. Mai	6,5
		b - vom 16. Mai bis 30. Juni:	
		1 - vom 16. Mai bis 31. Mai	13
		2 - vom 1. Juni bis 30. Juni	19,5
		III - andere:	
		b - andere:	
		1 - vom 1. Juni bis 31. Juli	19,5
		2 - vom 1. August bis 31. Mai	13

*) Vorlage des Zeugnisses entfällt.

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(15)	(aus 07.01)	B - Kohl:	
		I - Blumenkohl:	
		a - vom 15. April bis 30. November:	
		1 - vom 15. April bis 30. April	3
		2 - vom 1. Mai bis 15. November	16 mindestens 7,80 DM für 100 kg Eigengewicht
		3 - vom 16. November bis 30. November	6,5 mindestens 1,80 DM für 100 kg Eigengewicht
		b - vom 1. Dezember bis 14. April	3
		D - Salate, einschließlich Endivie und Chicorée:	
		I - Kopfsalat:	
		a - vom 1. April bis 30. November:	
		1 - vom 1. April bis 15. April	9,5 mindestens 1,95 DM für 100 kg Rohgewicht
		2 - vom 16. April bis 30. November	19,5 mindestens 6,85 DM für 100 kg Rohgewicht
		b - vom 1. Dezember bis 31. März	9,5 mindestens 1,95 DM für 100 kg Rohgewicht
		II - andere:	
		a - Endivie:	
		1 - vom 1. Januar bis 30. April	6,5
		2 - vom 1. Mai bis 31. Juli	9,5
		3 - vom 1. August bis 31. Dezember	13

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(15)	(aus 07.01)	F - Hülsengemüse, auch ausgelöst:	
		II - Bohnen (Phaseolus-Arten):	
		a - vom 1. Oktober bis 30. Juni:	
		1 - nicht ausgelöst	6,5 mindestens 2,15 DM für 100 kg Eigengewicht
		2 - andere	16
		b - vom 1. Juli bis 30. September:	
		1 - nicht ausgelöst	16 mindestens 3,60 DM für 100 kg Eigengewicht
		2 - andere	16
		III - andere	16
		M - Tomaten:	
		I - vom 1. November bis 14. Mai	3
		II - vom 15. Mai bis 31. Oktober:	
		a - vom 15. Mai bis 31. Mai	3
		b - vom 1. Juni bis 30. Juni	7,5
		c - vom 1. Juli bis 20. Juli	7,5
		d - vom 21. Juli bis 10. August	14 mindestens 2,90 DM für 100 kg Eigengewicht
		e - vom 11. August bis 31. Oktober	14 mindestens 4,35 DM für 100 kg Eigengewicht

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(15)	(aus 07.01)	O - Gurken und Cornichons:	
		I - Gurken, vom 16. Mai bis 31. Oktober in der Sortierung je 1 kg:	
		a - von 40 Stück oder mehr	6,5 mindestens 2,60 DM für 100 kg Rohgewicht
		b - von 7 bis 39 Stück	9,5 mindestens 2,60 DM für 100 kg Rohgewicht
		c - bis 6 Stück:	
		1 - vom 16. Mai bis 30. Juni	16 mindestens 5,20 DM für 100 kg Eigengewicht
		2 - vom 1. Juli bis 31. Oktober	19,5 mindestens 2,60 DM für 100 kg Rohgewicht
		II - andere:	
		a - Cornichons, vom 16. Mai bis 31. Oktober	6,5 mindestens 2,60 DM für 100 kg Rohgewicht
		b - Gurken und Cornichons:	
		1 - vom 1. November bis 15. April	6,5
		2 - vom 16. April bis 15. Mai	16
16	aus 07.05	Trockene ausgelöste Hülsenfrüchte, auch geschält oder zerkleinert:	
		A - Erbsen, einschließlich Kichererbsen, und Bohnen (Phaseolus-Arten):	
		I - in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:	
		a - Bohnen	16
		b - Kichererbsen	16
		c - andere Erbsen:	
		1 - ungeschält	16

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(16)	(aus 07.05)	II - andere:	
		a - Bohnen	6,5
		c - andere Erbsen:	
		1 - ungeschält	6,5
		B - andere:	
		I - in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:	
		a - Bohnen der Art Vicia faba	16
		II - andere:	
		a - Bohnen der Art Vicia faba	3
17	aus 08.06	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch:	
		A - Äpfel:	
		II - andere:	
		a - vom 1. August bis 31. Dezember:	
		1 - vom 1. August bis 15. August	4,5 mindestens 1,45 DM für 100 kg Eigengewicht
		2 - vom 16. August bis 30. November	16 für 100 kg Eigengewicht mindestens 4,35 DM und höchstens 5,80 DM
			Binnen-Zollsatz für 100 kg Eigengewicht DM
		3 - vom 1. Dezember bis 31. Dezember	4,35
		b - vom 1. Januar bis 31. März:	
		1 - vom 1. Januar bis 15. März	4,35
			Binnen-Zollsatz % des Wertes
		2 - vom 16. März bis 31. März	6,5 mindestens 2,15 DM für 100 kg Eigengewicht

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(17)	(aus 08.06)	c - vom 1. April bis 31. Juli:	
		1 - vom 1. April bis 30. April	6,5 mindestens 2,15 DM für 100 kg Eigen-gewicht
		2 - vom 1. Mai bis 31. Juli	4,5 mindestens 1,45 DM für 100 kg Eigen-gewicht
		B - Birnen:	
		I - vom 1. August bis 31. Dezember:	
		b - andere	13 mindestens 4,35 DM für 100 kg Eigen-gewicht
		II - vom 1. Januar bis 31. Juli:	
		b - andere	6,5 mindestens 2,15 DM für 100 kg Eigen-gewicht
18	aus 11.01	Mehl von Getreide:	
		A - von Weizen oder Spelz	8
		B - von Mengkorn	8
		C - von Roggen, Gerste oder Hafer:	
		I - von Roggen	9,5
		II - von Gerste oder Hafer	7,5
		D - von Reis	19,5
		E - von anderem Getreide:	
		I - von Mais	7,5
		II - von Buchweizen oder Hirse aller Art	13

Lfd. Nr.	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
19	aus 11.02	Grobgrieß und Feingrieß; Getreidekörner, geschält, geschliffen, perlförmig geschliffen, geschrotet oder gequetscht (einschließlich Flocken), ausgenommen enthülster, geschliffener oder glasierter Reis und Bruchreis; Getreidekeime, auch gemahlen:	
		A - Grobgrieß und Feingrieß; Getreidekörner, geschält, geschliffen, perlförmig geschliffen, geschrotet oder gequetscht:	
		I - von Weizen	9,5
		II - von Roggen	9,5
		III - von anderem Getreide:	
		a - Gerstenflocken und Haferflocken	9,5
		b - Grieß und Schrot:	
		1 - von Mengkorn, Gerste, Hafer, Mais, Buchweizen oder Hirse aller Art	9,5
		c - andere	9,5
		B - Getreidekeime, auch gemahlen	9,5
20	aus 11.05	Mehl, Grieß und Flocken von Kartoffeln:	
		B - andere	19,5
21	aus 11.08	Stärke; Inulin:	
		A - Stärke:	
		I - von Mais	16
		IV - andere:	
		a - von Getreide	16
22	aus 12.03	Samen, Sporen und Früchte zur Aussaat:	
		A - Samen von Rüben, ausgenommen von Kohlrüben	16
		B - andere:	
		I - Samen von Kohlrüben:	
		a - Samen von Kohlrüben, ausgenommen in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 50 g oder weniger und Einzelsendungen mit einem Gewicht des Inhalts der Sendung von weniger als 25 kg	13
		b - andere	16
		II - Samen von Klee, von Gräsern und von anderen Futterpflanzen, ausgenommen Samen von Wicken (Abs. V) und von Lupinen (aus Abs. VI):	
		b - Samen von Gräsern:	
		1 - von Weidelgras (Lolium perenne, Lolium multiflorum), Rotschwingel (Festuca rubra), Wiesen-Lieschgras [Timothe] (Phleum pratense), Wiesen-Schwingel (Festuca pratensis)	6,5

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
23	aus 12.04	Zuckerrüben, auch Schnitzel, frisch, getrocknet oder gemahlen; Zuckerrohr:	
		A - Zuckerrüben:	
		II - andere	6,5
24	aus 15.01	Schweineschmalz; Geflügelfett, ausgepreßt oder ausgeschmolzen:	
		A - Schweineschmalz:	
		II - anderes	11,5
		Anmerkungen	
		1. Schweineschmalz (Abs. A - II) zum Umschmelzen in Schmalzsiedereien unter zollamtlicher Überwachung	6,5
25	aus 15.07	Fette pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert:	
		B - andere Öle:	
		I - zu technischen oder industriellen Zwecken, ausgenommen zum Herstellen von Lebensmitteln:	
		b - andere:	
		2 - andere:	
		a - unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter zollamtlicher Überwachung:	
		2 - Leinöl	7,5 *)
		3 - andere	6,5 *)
		b - andere:	
		2 - Palmöl	6,5
		3 - Leinöl	7,5
		4 - andere	6,5
		II - andere:	
		b - Palmöl:	
		2 - anderes	6,5
		c - andere:	
		1 - fest, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger . . .	16
		2 - fest, in anderen Aufmachungen; flüssig:	
		a - roh:	
		2 - andere:	
		a - von Gossypol befreites Baumwollsaatöl .	6,5
		b - andere:	
		1 - Leinöl	7,5
		2 - andere	6,5
		Anmerkung	
		Palmöl, fest, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	16

*) Ungenießbarmachen unter Zollaufsicht und zollamtliche Überwachung entfallen.

Lfd. Nr.	Tarif-Nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
26	aus 15.12	Tierische und pflanzliche Fette und Öle, gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet:	
		A - in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	16
		B - in anderer Aufmachung:	
		I - ohne weitere Bearbeitung genießbar	9,5
27	15.13	Margarine, Kunstspeisefett und andere genießbare verarbeitete Fette	16
28	16.01	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtabfall oder aus Tierblut:	
		A - aus Lebern	10
		B - andere	10
29	aus 16.02	Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet oder haltbar gemacht:	
		A - aus Lebern:	
		II - andere:	
		a - nur gekocht	8
		b - andere	10
		B - andere:	
		II - andere:	
		b - andere	10
30	aus 17.02	Andere Zucker; Sirupe; Kunsthonig, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamelisiert:	
		D - andere Zucker und Sirupe:	
		I - Säfte und Abläufe aus der Rüben- und Rohrzuckergewinnung sowie Rüben- und Rohrzuckersirup	19,5
		II - Invertzucker aus Zuckerrüben, Zuckerrohr oder Melasse sowie Sirupe daraus, soweit sie einen Gehalt an Zucker im Trockenstoff von mehr als 70 Gewichtshundertteilen haben	19,5
		E - Kunsthonig	19,5
31	aus 17.05	Zucker, Sirupe und Melassen, aromatisiert oder gefärbt (einschließlich Vanille- und Vanillinzucker), ausgenommen Fruchtsäfte mit beliebigem Zusatz von Zucker:	
		A - Sirupe, aromatisiert oder gefärbt:	
		I - mit einem Gehalt an Zucker im Trockenstoff von mehr als 70 Gewichtshundertteilen	22,5

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(31)	(aus 17.05)	B - andere:	
		I - Vanille- und Vanillinzucker	22,5
		II - andere:	
		a - mit einem Gehalt an Zucker im Trockenstoff von mehr als 70 Gewichtshundertteilen	22,5
32	aus 20.01	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker:	
		B - andere	19,5
33	aus 20.02	Gemüse und Küchenkräuter, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht:	
		D - Spargel:	
		II - in anderen Umschließungen:	
		b - andere	19,5
		E - Sauerkraut:	
		II - in anderen Umschließungen	19,5
		G - andere Gemüse und Küchenkräuter:	
		I - Zubereitungen aus verschiedenen Gemüsen (z. B. Artischocken, Blumenkohl, Karotten, Pilzen, Gurken und Oliven) und Fischen (z. B. Makrelen, Sardinen oder Thunfisch), mit Zusatz von Öl oder Soßen:	
		b - in anderen Umschließungen	13
		II - andere:	
		b - in anderen Umschließungen:	
		2 - andere	19,5
34	aus 20.04	Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert):	
		D - andere	19,5
35	aus 20.05	Konfitüren, Marmeladen, Fruchtgelees, Fruchtpasten und Fruchtmuse, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker:	
		A - Apfelmus	19,5
		C - andere:	
		II - mit Zusatz von Zucker oder Sirup:	
		b - andere	19,5

Lfd. Nr.	Tarif-Nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
36	aus 20.06	Früchte, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol:	
		A - Schalenfrüchte und Erdnüsse, geröstet, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
		I - von mehr als 1 kg:	
		a - von weniger als 5 kg	16
		II - von 1 kg oder weniger	16
		B - andere:	
		I - mit Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker:	
		a - in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von weniger als 5 kg:	
		2 - andere	19,5
		b - in anderen Umschließungen	21
		II - ohne Zusatz von Alkohol, mit Zusatz von Zucker, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
		a - von mehr als 1 kg:	
		2 - andere:	
		a - von weniger als 5 kg:	
		1 - Fruchtpülpe und Fruchtmark:	
		a - aus Aprikosen	3
		b - aus Pflaumen oder Pfirsichen, einschließlich Brugnolen und Nektarinen	6,5
		2 - andere	19,5
		b - von 1 kg oder weniger:	
		2 - andere	19,5
		III - in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts:	
		a - von 4,5 kg oder mehr:	
		1 - Aprikosen	3
		3 - Pflaumen; Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen	6,5
		b - von weniger als 4,5 kg:	
		2 - andere	22,5
37	aus 20.07	Fruchtsäfte (einschließlich Traubensaft) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker:	
		A - mit einer Dichte bei 15° C von mehr als 1,33:	
		II - andere:	
		a - ohne Zusatz von Zucker:	
		2 - Fruchtsäfte, chemisch konserviert:	
		a - aus Äpfeln oder Birnen, auch miteinander vermischt	6,5

Lfd. Nr.	Tarif-nummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes
(37)	(aus 20.07)	3 - andere Fruchtsäfte:	
		g - aus anderen Früchten, einschließlich vorstehend nicht genannter Gemische:	
		1 - aus Äpfeln oder Birnen, auch miteinander vermischt	19,5
		B - mit einer Dichte bei 15° C von 1,33 oder weniger:	
		(i) - ohne Zusatz von Zucker:	
		IV - aus Äpfeln oder Birnen:	
		a - chemisch konserviert	6,5
		b - andere	19,5
		VII - Gemische:	
		a - chemisch konserviert:	
		2 - aus Apfel- und Birnensaft	6,5
		b - andere:	
		2 - aus Apfel- und Birnensaft	19,5
			Binnen-Zollsatz für 100 l DM
38	aus 22.05	Wein aus frischen Weintrauben; mit Alkohol stummgemachter Most aus frischen Weintrauben:	
		A - Schaumwein	195,—
		B - andere:	
		I - mit einem Gehalt an Alkohol von 13° oder weniger und in Behältnissen mit einem Inhalt:	
		a - von 2 l oder weniger	99,95
		b - von mehr als 2 l:	
		1 - Weißwein	34,15
		2 - anderer	24,30
		II - mit einem Gehalt an Alkohol von mehr als 13°, jedoch nicht mehr als 15° und in Behältnissen mit einem Inhalt:	
		a - von 2 l oder weniger	99,95
		b - von mehr als 2 l:	
		1 - Weißwein	34,15
		2 - anderer	24,30
		III - mit einem Gehalt an Alkohol von mehr als 15°, jedoch nicht mehr als 18°:	
		a - mit Ursprungsbezeichnung, in Behältnissen mit einem Inhalt:	
		1 - von 2 l oder weniger	68,70
		2 - von mehr als 2 l	24,30
		b - andere, in Behältnissen mit einem Inhalt:	
		1 - von 2 l oder weniger	68,70
		2 - von mehr als 2 l	24,30

Lfd. Nr.	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz für 100 l
			DM
(38)	(aus 22.05)	IV - mit einem Gehalt an Alkohol von mehr als 18°, jedoch nicht mehr als 22°:	
		a - mit Ursprungsbezeichnung, in Behältnissen mit einem Inhalt:	
		1 - von 2 l oder weniger	68,70
		2 - von mehr als 2 l	24,30
		b - andere, in Behältnissen mit einem Inhalt:	
		1 - von 2 l oder weniger	68,70
		2 - von mehr als 2 l	24,30
		V - mit einem Gehalt an Alkohol von mehr als 22°:	
		a - in Behältnissen mit einem Inhalt von mehr als 2 l	285,15
		b - in anderen Behältnissen	718,70
		Anmerkungen	
		1. Wein aus Absatz B - I - b und B - II - b in Fässern, Kesselwagen oder anderen Großbehältnissen, zum Herstellen von Schaumwein unter zollamtlicher Überwachung:	
		a) Wein aus Absatz B - I - b	11,35
		b) Wein aus Absatz B - II - b	11,35
39	22.10	Speiseessig, in Behältnissen mit einem Inhalt:	
		A - von 2 l oder weniger	74,90
		B - von mehr als 2 l	45,60
			Binnen-Zollsatz % des Wertes
40	aus 23.02	Kleie und andere Rückstände vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten:	
		A - mit einem Gehalt an Stärke von mehr als 7 Gewichtshundertteilen:	
		III - andere:	
		b - andere	11,5
		B - andere:	
		II - andere	11,5
41	aus 23.07	Futter, melassiert oder gezuckert, und anderes zubereitetes Futter; andere Zubereitungen der bei der Fütterung verwendeten Art (z. B. Zusatzfutter):	
		B - andere:	
		II - andere	16

Begründung

(1) Zum 1. Januar 1961 sind auf Grund des Beschleunigungsbeschlusses vom 12. Mai 1960 die Binnenzölle für die nicht liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um 5 v. H. gesenkt worden. Die Binnenzölle für liberalisierte Waren der Agrarwirtschaft sind auf Grund des Beschleunigungsbeschlusses zum 1. Januar 1961 nicht geändert worden. Im Deutschen Zolltarif 1961 waren somit die Binnenzölle für nicht liberalisierte Waren der Agrarwirtschaft um 25 v. H., die Binnenzölle für liberalisierte Waren der Agrarwirtschaft um 20 v. H. der Ausgangszölle abgebaut worden.

(2) Zum 1. Januar 1962 sind die Binnenzölle für die nicht liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um weitere 5 v. H., die Binnenzölle für die liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um weitere 10 v. H. gesenkt worden. Im Deutschen Zolltarif 1962 sind danach die Binnenzölle für alle Waren der Agrarwirtschaft einheitlich um 30 v. H. abgebaut worden.

(3) Die Kommission der EWG ist der Ansicht, daß die in Artikel 1 Absatz 1 Satz 2 des Beschleunigungsbeschlusses getroffene Bestimmung für die Binnenzölle der Waren der gewerblichen Wirtschaft sinngemäß auch auf die Binnenzölle für Waren der Agrarwirtschaft anzuwenden ist. Die Kommission der EWG ist deshalb der Meinung, daß zum 1. Januar 1962 die Binnenzölle für die nicht liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft ebenso wie die Binnenzölle für die liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um weitere 10 v. H. zu senken sind. Die anderen Mitgliedstaaten sind der gleichen Meinung. Sie haben dementsprechend zum 1. Januar 1962 ihre Binnenzölle für die nicht liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um weitere 10 v. H. abgebaut. Die Bundesregierung hat sich dieser Meinung angeschlossen.

(4) Im Deutschen Zolltarif 1962 sind somit die Binnenzölle für die nicht liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um weitere 5 v. H. zu senken, so daß ab 1. März 1962 die Binnenzölle für die nicht liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um 35 v. H., die Binnenzölle für die liberalisierten Waren der Agrarwirtschaft um 30 v. H. der Ausgangszölle abgebaut sind.